

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 5. Februar 1916, nachm. 2 Uhr.

1. **Sigfrid Karg-Elert** (geb. 1878):

„Sequenz“ für Orgel in C-moll.

2. **Johann Christoph Bach** (1642—1703):

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, Choral-Motette  
für Doppelchor.

Ich lasse dich nicht, du segnest  
mich denn, mein Jesu.

Weil du mein Gott und Vater bist,  
So weiß ich, daß mich nie vergißt  
Dein väterliches Herz.  
Ich, Staub und Erde, habe hier  
Ja keinen Trost, als nur bei dir.

Dir, Jesu, Gottes Sohn, sei Preis,  
Daß ich aus deinem Worte weiß,  
Was ewig selig macht!  
Gib, daß ich nun auch fest und treu  
In diesem meinen Glauben sei.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 265, V. 7 (Mel. vorreformat.).

Mel.: Es ist das Heil —  
Auf diesen Glauben will ich nun  
Getrost und freudig bauen;  
In Gottes Liebe will ich ruhn,  
Auf Jesu Tod vertrauen,  
Sein Geist soll Pfand und Zeugnis sein.  
Und so will ich in Gott allein  
Durch meinen Glauben leben.

Joh. H. Schrader, † 1737.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

4. **Johann Christoph Bach:**

„Lieber Herr Gott, wecke uns auf!“, Motette für Doppelchor.

Lieber Herr Gott, wecke uns auf, daß wir bereit sein, wenn  
dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und dir mit reinem  
Herzen zu dienen, durch denselbigen, deinen lieben Sohn Jesum  
Christum. Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Herr Alfred Ahmann, Organist an der St. Markuskirche  
in Chemnitz i. S.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.